



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.



Das Ringen um neue Ordnung

*Europa, Ordnungspolitik, und
katholische Soziallehre*

→ ZWEI DISKUSSIONSABENDE

am 24. April und am 23. Mai 2012, 19.00 Uhr
in der Katholischen Akademie in Berlin,
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin



Das Ringen um neue Ordnung

Podiumsdiskussion

am Dienstag, 24. April 2012, 19.00 Uhr

Ordnungspolitik made in Germany: Exportschlager oder rotes Tuch für Europa?

→ mit **Dr. Klaus Hänsch**, Präsident des Europäischen Parlaments a.D., Mitglied des Europäischen Parlaments 1979-2009

Dr. Ludger Schuknecht, Abteilungsleiter der finanzpolitischen und volkswirtschaftlichen Grundsatzfragen sowie Internationaler Finanz- und Währungspolitik im Bundesministerium der Finanzen

Prof. Dr. Nikolaus Wolf, Direktor des Instituts für

Wirtschaftsgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation: Dr. Ursula Weidenfeld, freie Journalistin, Potsdam

Podiumsdiskussion

am Mittwoch, 23. Mai 2012, 19.00 Uhr

Glorreiche Geschichte – gegenwärtige Kraft? Katholische Soziallehre als Quelle der Ordnungspolitik

→ mit **Prof. Dr. Nils Goldschmidt**, habil. Volkswirt und Dipl.-Theol., Professur für Sozialpolitik und Sozialverwaltung, Hochschule für angewandte Wissenschaften München
Dr. Karen Horn, Volkswirtin, Geschäftsführerin Wert der Freiheit GmbH, Berlin, Vorsitzende des Vorstands der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft e.V.

Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg, Lehrstuhl für Moraltheologie und Ethik, Paderborn und Direktor der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle (KSZ)



Quedlinburger Roland, Quelle: Brunswyk

Deutschland steht in der Kritik, ganz Europa ein „Spardiktat“ aufzuerlegen. Hierin sehen Kritiker entweder neue Dominanzgelüste oder eine historisch zwar erklärbare, aber ungerechtfertigte, ja obsessive Inflationsangst. Demokratiepoltisch ist die Lage spannungsreich, und der langfristige Ausgang des Tauziehens um neue wirtschafts- und finanzpolitische Regeln für Europa ist noch unabweisbar. Wie sieht der deutsche Beitrag zu einem neuen Regelwerk aus, und welche Orientierung bieten dabei ordnungspolitische Grundsätze? Zwei Diskussionsabende gehen diesen Fragen nach.

Der erste Abend befasst sich mit dem Vorwurf der unzulässigen Übertragung einer wirtschafts- und finanzpolitischen Philosophie auf andere Länder. Wie verhält sich Deutschland im Prozess der Bewältigungsversuche der Krise? Wie viel Anhänglichkeit an Grundsätze und Prinzipien und wie viel Kompromiss- und Experimentierbereitschaft sind gefordert?

Der zweite Abend geht den Quellen nach, aus denen prägende wirtschaftspolitische Vorstellungen hervorgegangen sind, und fragt nach ihrer heutigen Relevanz. Welche Grundsätze und Vorstellungen aus der katholischen Soziallehre haben nach dem II. Weltkrieg die ordnungspolitische Tradition mit begründet? Welches Gewicht kann die katholische Soziallehre heute in die Waagschale werfen – gegen konkurrierende Vorstellungen vom richtigen Verhältnis zwischen Freiheiten und Beschränkungen, Staat und Markt?

Veranstalter: KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin
Tel.: (030) 28 30 95-0, Fax: (030) 28 30 95-147
Information@Katholische-Akademie-Berlin.de
www.Katholische-Akademie-Berlin.de

Anfahrt:
Teilnahmegebühr:

Sie erreichen die Katholische Akademie mit der U6, dem Bus 142 oder der Straßenbahn M1, M6 und 12; Haltestelle Oranienburger Tor.
Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.
3,50 EUR, ermäßigt: 2,00 EUR



Fax an: (030) 28 30 95-147

E-Mail an: Information@Katholische-Akademie-Berlin.de

Das Ringen um neue Ordnung Europa, Ordnungspolitik, und katholische Soziallehre

Bitte
ausreichend
freimachen

An folgenden Veranstaltung/en nehme/n ich und zusätzlich Person/en teil:

- 24. April 2012, Dienstag, 19.00 Uhr, **Ordnungspolitik made in Germany**
- 23. Mai 2012, Mittwoch, 19.00 Uhr, **Glorreiche Geschichte – gegenwärtige Kraft?**

.....
NAME / VORNAME

.....
STRASSE / POSTFACH

.....
PLZ / ORT

.....
TELEFON

.....
E-MAIL

Katholische Akademie in Berlin e. V.
Sekretariat
Hannoversche Straße 5

10115 Berlin